



Per Pedale: Schokolade wird emissionsfrei von Amsterdam nach Deutschland transportiert

Die große Schokofahrt

Schokolade aus fair gehandeltem Kakao und emissionsfrei transportiert – das ist die Idee der *Schokofahrt*, einer Initiative von Lastenrad-Fahrern. In Amsterdam holen sie zweimal im Jahr mit ihren Rädern Schokolade ab und transportieren sie in Geschäfte und Cafés in Deutschland und nach Österreich. Die Schokolade ist aus fair und biologisch angebautem Kakao hergestellt. Der wird aus der Dominikanischen Republik per Segelschiff nach Amsterdam transportiert. Dort verarbeitet die kleine Schokoladenmanufaktur *Chocolate Makers* – 2011 von Enver Loke und Rodney Nikkels gegründet – den Kakao zu Schokolade. Im vergangenen Jahr waren im April 140 Menschen bei den *Chocolate Makers* in Amsterdam und holten 2000 Kilogramm Schokolade mit Lastenfahrrädern und E-Bikes ab. »Wir möchten zeigen, dass nachhaltiger und emissionsfreier Transport möglich ist und wie viel Spaß bewusster Genuss machen kann, dass Radfahren Menschen verbindet und was Lastenräder leisten können«, sagt Nikolai Wystrychowski, einer der Initiatoren aus Münster, wo alles begann. Eine Liste der Geschäfte, in der die bio-faire und emissionsfrei transportierte Schokolade zu kaufen ist, findet sich auf www.schokofahrt.de. Unter den Geschäften sind neben Weltläden viele Fahrradgeschäfte, Unverpackt-Läden, Bio-Märkte und Cafés.

Vier Münsteraner hatten vor drei Jahren die Idee zur emissionsfreien Schokolade. Inzwischen ist ein großes Netzwerk quer durch Deutschland entstanden, darunter Berlin, Magdeburg, Bonn und Stuttgart. In Gruppen starten die Beteiligten ein oder zweimal im Jahr, um in Amsterdam Schokolade abzuholen und mit Muskelkraft zu den Kunden zu transportieren.

► www.schokofahrt.de